



Jahresbericht 2012



Einführung

Die Hamburger Stiftung steps for children engagiert sich in Namibia für bedürftige und traumatisierte Kinder und Jugendliche, vielfach im Zusammenhang mit HIV/Aids. Zum Konzept der vom Hamburger Unternehmer Michael Hoppe im Jahr 2005 gegründeten Stiftung gehört, dass sich die Projekte in Zukunft wirtschaftlich selbst tragen.

Mit Vorschule, Suppenküche, Nachhilfe und anderen sozialen und Bildungsangeboten sollen die Kinder, unter ihnen viele Aids-Waisen, eine Chance erhalten, ihr Leben jenseits von Armut und Ausweglosigkeit zu gestalten. steps unterstützt die Erziehung sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen mit einem ganzheitlichen Ansatz.

Begonnen hat die Arbeit in Afrika 2006 in der Gemeinde Okakarara im Norden Namibias. Ende 2010 fiel der Startschuss für das nächste Projekt im 500 Kilometer entfernten Gobabis, und 2011 folgte die Gründung des dritten Projektes in Otavi. Durch Kooperationen mit bereits vor Ort aktiven Partnern konnte die Zahl der unterstützten Kinder rasch gesteigert werden. Hatte steps for children 2006 noch mit der Hilfe für 30 Kinder begonnen, so fördert die Stiftung inzwischen eigene und Partnerprojekte, in denen täglich über 500 Kinder versorgt werden.

Alle Aktivitäten von steps for children sind dabei konsequent nachhaltig ausgerichtet, denn die sozialen Projekte sollen sich über wirtschaftliche Kleinbetriebe wie etwa Nähstuben, Hühnerhaltung oder Werkstätten auf Dauer selbst finanzieren. Die Projekte leben durch Partizipation einer möglichst großen Anzahl von Jugendlichen und Erwachsenen aus den jeweiligen Gemeinden als Erzieher, Betreuer, Hilfs- und Fachkräfte. Die hohe Arbeitslosigkeit (65 bis zu 85 Prozent an den Einzugsbereichen der Projektstandorte) wird so verringert.

2012 konnten wir die Projekte in Namibia und die Arbeit in Deutschland erfolgreich weiterentwickeln. In Okakarara nahmen die Lehrerinnen stetig an Fortbildungen teil, es wurden neue Olivenbäume gepflanzt und auch mehr Gemüse für die Suppenküche angebaut. In Gobabis wurde das Gebäude für die Tischlerei und Computerschule fertig gestellt und in Betrieb genommen. Eine dritte steps homes Familie kümmert sich um weitere Waisenkinder in dem Slum. In Otavi begann das erste Vorschuljahr mit 28 Kindern. Und in allen drei Projekten wurden neue Computer installiert. Viele Spendenaktionen in Deutschland und die Unterstützung zahlreicher Freiwilliger machten diesen Fortschritt erst möglich.

Die goldene Friedenstaube

Als Belohnung für die hervorragende Entwicklung des Projektes und das Engagement aller Mitarbeiter/innen, ehrenamtlich tätiger Freunde und Förderer wurde Michael Hoppe stellvertretend für alle in diesem Jahr die goldene Friedenstaube überreicht. Anlässlich des 60. Jahrestages der „Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte“ am 10. Dezember 2008 schuf der Künstler Richard Hillinger 30 goldene Friedenstauben. Jeder dieser Vögel steht für einen der 30 Artikel der Menschenrechtserklärung. Michail Gorbatschow, Muhammed Yunus, der Dalai Lama sowie Papst Benedikt XVI hatten unter anderen eine goldene Friedenstaube erhalten.



Pilotprojekt in Okakarara

Michael Hoppe startete das Pilotprojekt in Okakarara 2006 mit einer Suppenküche und einer Vorschule für 30 Kinder. Als Träger vor Ort initiierte er die Nichtregierungsorganisation Trust steps for children Namibia in Windhoek. Er ist in seiner Funktion als General Manager und Mitglied im Board of Trustees von steps for children Namibia mehrfach im Jahr vor Ort tätig.

Auf einem 1.700 Quadratmeter großen eigenen Grundstück mit einem festen und drei mobilen Häusern, einem weiteren rund 1.200 Quadratmeter umfassenden Grundstück für die Vorschule mit fünf Klassenräumen und die Suppenküche, einem 1.000 Quadratmeter großen Grundstück für ein Gästehaus und einem Grundstück von rund zwölf Hektar für den Oliven- und Gemüseanbau außerhalb von Okakarara wurden bis heute bereits folgende steps (Teilprojekte) aufgebaut:

Soziale steps

- Vorschule für 100 Kinder
- Suppenküche für ca. 100 Kinder, 32 Schulkinder und 20 Erwachsene
- Nachmittagsbetreuung für ca. 50 Kinder
- Schulgeld, Schulkleidung und Schulbücher für 32 Kinder

Einkommen erzielende steps

- Näh- und Handarbeitsraum für mehrere Näherinnen
- Gästehaus
- Olivenhain
- Gemüsegarten
- Hühnerhaltung
- Internetcafé/Computerschule

Mitarbeiter

General Manager: Dr. Michael Hoppe
 Local Management: Sonja Schneider-Waterberg
 Team: 15 weitere Mitarbeiter/-innen der Gemeinde

Entwicklungen und Neuheiten in Okakarara 2012

Vorschule

Am 17. Januar startete die Vorschule mit 100 neuen Vorschulkindern, die auf 4 Klassen verteilt wurden. . Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase konnte schnell mit dem Unterricht begonnen werden, an dem die Kinder mit viel Begeisterung und großem Interesse teilnahmen.

Frau Sabine Bohlen-Roß, eine Vorschulpädagogin und Beraterin aus Hamburg, ist als Freiwillige über den Senior Experten Service mehrere Monate mit einem speziellen Fortbildungsangebot nach Okakarara gekommen.

Sie hat den Lehrerinnen Methoden zur ganzheitlichen Erziehung vermittelt, um die physischen, kognitiven und sozio-emotionalen Fähigkeiten der Kinder entwickeln und fördern zu können.



Suppenküche

Die zur Wetterseite ausgerichtete Wand der Suppenküche wurde komplett geschlossen, womit ein zuverlässiger Schutz gegen Regen gewährleistet ist. Dieser step wurde hauptsächlich vom Verein *Freunde Namibias Augsburg* finanziert.

Spielplatz

Tjaka, Obed, Andreas Roß und Frau Bohlen-Roß arbeiteten 2012 an einer Erweiterung unseres Spielplatzes in Okakarara. Nachdem sowohl das große Schattendach, als auch Schaukel und Balancierbalken ihre Plätze auf dem neuen Schulhof gefunden haben, folgten ein Sandkasten und zwei kleine Tipis. Dadurch sollen die Kinder in Zukunft noch mehr Auswahl an Bewegungs- und Interaktionsmöglichkeiten haben.



Computerschule

Durch die freundliche Unterstützung des Teams von Charity Network konnten die veralteten und teilweise nicht mehr funktionierenden Computer mit neuen Geräten ersetzt werden. Außerdem ist die Computerschule in einen geschützten Raum des Haupthauses umgezogen und damit weniger Staub ausgesetzt. Die Einnahmen aus dem kostenpflichtigen Internetcafé sowie der Computerschule werden für die Vorschule verwendet.

Olivenplantage

416 neue Olivenbäume wurden mit Unterstützung des Spezialisten Herrn Heiser und seinen Mitarbeitern in einem frisch umgepflügtem Feld angepflanzt. 231 Olivenbäumchen, die aus den alten Beständen gerettet werden konnten, werden jetzt in dem „Olivenbaumhospital“ aufgepäppelt und können hoffentlich bald wieder auf dem Feld eingepflanzt werden. Alle sind zuversichtlich, aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt zu haben und überzeugt, dass die Olivenbäume in den nächsten Jahren Früchte tragen werden. Engelbrecht hat dafür eine Woche lang auf der Farm von Herrn Heiser sein Wissen über den Olivenanbau erweitert.



Neues Gewächshaus und zusätzlicher Zaun

Der Gemüseanbau in den Gewächshäusern funktioniert so gut, dass wir ein bis zwei Gewächshäuser planen. Außerdem sollen der Gemüsegarten und der Olivenhain durch einen weiteren Maschendrahtzaun vor Tieren geschützt werden. Dieser Zaun wird eine Fläche von 1,5 ha umgeben.

Hühnerstall

Die Familie Tjipura hatte es mit viel Liebe und Mühe geschafft, die Junghühner durch den Winter zu bringen. Leider brach dann eine Rotkatze in den durch Maschendraht geschützten Stall ein und tötete 25 Hühner, nur 10 überlebten. Jetzt wird ein stabiles Gehege gebaut. Erst wenn dieses fertig gestellt ist, werden wieder neue Hühner gekauft.

Neues Bohrloch

2012 haben wir endlich den Vertrag mit der Gemeinde Ongombombonde, wo unsere Olivenplantage ist, unterzeichnet. Nun können wir das Bohrloch, das steps bereits früher rehabilitiert und mit einer Pumpe versehen hatte, zum Bewässern der Oliven verwenden. Bei Wassermangel kann auch die Gemeinde dieses Bohrloch für ihre Versorgung nutzen.

Volontäre

Im August haben wir uns nach einem Jahr von unseren beiden Volontärinnen Tinna und Ike verabschiedet. Unterstützung erhalten wir seitdem von Fabienne und Nathalie, die nun wieder für ein Jahr über das weltwärts-Programm des Trägers GIZ in Okakarara mitarbeiten.



Zweites Projekt in Gobabis

Nach Etablierung des Pilotprojektes in Okakarara begann Ende 2010 die Aufbauphase eines weiteren Projektes in Gobabis. Dazu wurde eine Kooperation mit dem bereits bestehenden Projekt Light for the Children, initiiert durch Henk Olwage, eingegangen.

Die Stadt liegt etwa 200 Kilometer östlich von Windhoek, 100 Kilometer vor der Grenze zu Botswana. In diesem Ort mit rund 30.000 Einwohnern leben etwa 15.000 Menschen in sehr großer Armut in Wellblechhütten vor der Stadt. Bei Temperaturen von bis zu minus zehn Grad Celsius im afrikanischen Winter kommt es zu großen Problemen und auch Todesfällen bei den Slumbewohnern. Die Schwierigkeiten der Ernährung, die überdurchschnittliche HIV-/Aids-Rate und der geringe Bildungsstand sind weitere Gründe für steps for children, sich hier zu engagieren.

Auch die Kinder dieser Slums sollen durch die Hilfe von steps for children eine Perspektive für die Zukunft erhalten. Unsere Partnerorganisation Light for the Children betreibt bereits eine Suppenküche und eine Vorschule für täglich bis zu 300 bedürftige Kinder aus den Slums.

In Gobabis wurden, verbunden mit dem Kauf neuer Grundstücke und der Errichtung mehrerer Gebäude sowie der Anlage eines Gemüsegartens, weitere Einkommen erzielende und soziale steps aufgebaut und damit bestehende soziale Angebote des Kooperationspartners unterstützt.

Soziale steps

- Kindergarten für 80 Kinder (Light for the children)
- Vorschule für 40 Kinder (Light for the children)
- Nachmittagsbetreuung für ca. 120 Kinder (Light for the children)
- Bridge School für 30 Kinder (Light for the children)
- Suppenküche für ca. 280 Personen
- Schulgeld, Schulkleidung und Schulbücher für 5 Kinder
- 3 steps homes

Einkommen erzielende steps

- Gästehaus
- Tischlerwerkstatt
- Computerschule / Internetcaf
- Gemüsegarten

Mitarbeiter

Management: Dr. Michael Hoppe,
Henk Olwage (Projektleiter), Mariane Dentlinger

Team: 10 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des Ortes

Entwicklungen und Neuheiten in Gobabis 2012

steps homes



2012 haben wir eine dritte Familie in das steps homes Programm aufgenommen. Die Familie Hauseb betreut vier Jungen, die alle bereits bei Light for the children waren und nun in die Grundschule gehen. Die Familie lebt in einer kleinen Blechhütte in den Slums von Gobabis und ist bereit, noch weitere Kinder bei sich aufzunehmen.

Gästehaus

Das Gästehaus in Gobabis erstrahlt seit 2012 mit neuem Anstrich in den steps-Farben. Es hat 4 Doppelzimmer, seit 2012 ein zweites mit integriertem Bad. Zwei Zimmer teilen sich Bad und WC. Jeder Raum ist mit Tisch, Wasserkocher, Geschirr und Kühlschrank ausgestattet. In einem nächsten Schritt haben wir begonnen, das Dach auszubauen. Dieser Raum kann dann von größeren Gruppen genutzt und soll mit 6 Betten ausgestattet werden. Ein Bad mit WC und Dusche ist bereits eingebaut worden und auch die Elektrik wurde verlegt.



Tischlerwerkstatt

Das Haus für die Tischlerwerkstatt und Computerschule ist seit September 2012 fertig. Wasser und Elektrik sind verlegt. Gefördert wurde der Bau durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Der erste kleine Auftrag brachte 500 N\$ ein. Ab Januar 2013 werden Trainingskurse in der Tischlerei stattfinden. Die Kurse dauern drei Monate und sollen Kenntnisse für die sichere Handhabung von Werkzeugen und Maschinen vermitteln und bei der Herstellung von kleineren Produkten Anleitung geben.



Computerschule

Am 19. Juni installierten die Mitarbeiter von Charity Network 15 Computer, einen Drucker und einen Scanner. Die Computerschule wurde in Anwesenheit des Sonderberaters des Gouverneurs, des Koordinators für die Computerinstallation sowie Vertretern von Eltern und Lehrern eingeweiht. Der erste Kurs war bereits komplett ausgebucht, so dass die Gebühr für den kommenden Kurs leicht erhöht werden konnte. Die Einnahmen gehen nach Abzug der laufenden Kosten an die Vorschule und Suppenküche.

Volontäre

Unsere frühere Granny-Aupair, Frau Gerhards-Keßler, eine ehemalige Grundschullehrerin, war sechs Monate als Vorschullehrerin in Gobabis aktiv. Leider verging auch ihre Zeit viel zu schnell und im August hieß es Abschied nehmen. Auch die ehemalige Granny-Aupair Christine Leege, die uns in Hamburg mit vielfältigen Aktionen unterstützt, war wieder in Gobabis. Diesmal half ihr Adoptivsohn beim Bau des Werkstattgebäudes mit.

Drittes Projekt in Otavi

Mit dem Johanniter-Heim Khoab in Otavi hat die Stiftung steps for children Ende 2011 einen geeigneten Kooperationspartner für das dritte Projekt in Namibia gefunden. Die Stadt Otavi hat ca. 7.000 Einwohner und liegt auf dem Weg von Otjiwarongo zur Etosha-Pfanne. Die Johanniter unterhalten hier ein Schulheim für 110 Kinder schwarzer Farmangestellter aus dem Umkreis von bis zu 80 Kilometern. Die Kinder aus den Klassen 1 bis 12 schlafen dort und werden nicht nur mit drei Mahlzeiten pro Tag versorgt, sondern auch durch die persönliche Hausaufgabenbetreuung unterstützt, sodass ein erfolgreicher Schulabschluss den Start in eine bessere Zukunft ermöglicht (mehr Informationen unter www.johanniter-otavi.de.vu).

Soziale steps

- Vorschule für 28 Kinder
- Frühstück für 28 Kinder

Einkommen erzielender step

- Computerschule

Mitarbeiter

Management: Dr. Michael Hoppe
 Susan du Toit (Leiterin der Vorschule, Johanniter)
 Marianne Sack (Management, Johanniter)

Team: 2 weitere Mitarbeiter/-innen aus der Gemeinde

Entwicklungen und Neuheiten in Otavi 2012

Vorschule

steps for children startete mit Unterstützung vom Management des Johanniter-Heims am 18. Januar 2012 eine Vorschule mit zwei Lehrerinnen und 28 Kindern. Die Kinder wurden auf zwei Klassen verteilt, von denen eine Klasse in einem von steps for children errichteten Gebäude untergebracht ist und die andere in Räumlichkeiten des Johanniter Heims. Da dieser Raum für die Heimkinder benötigt wird, wurde Ende 2012 mit dem Bau eines zweiten Klassenraumes begonnen. Das vorrangige Ziel der Vorschule ist, allen Kindern Afrikaans und Englisch beizubringen, da in diesen Sprachen später an den Schulen unterrichtet wird. Die Vorschule wurde von den Kindern und Eltern mit großer Begeisterung angenommen.



Computerschule

Mit Hilfe von Charity Network konnten in den Räumen des Johanniter Schulheims ebenfalls 15 Computer, ein Drucker und ein Scanner installiert werden. Sowohl die Schüler des Heims als auch die Schüler der umliegenden Schulen werden dort in der Nutzung des Computers und Internets unterrichtet.

Neue Projekte in Okahandja, Rehoboth, Swakopmund geplant

In Okahandja, Rehoboth und Swakopmund gibt es vier Projekte, die in das steps Konzept passen und Kooperationspartner werden wollen. Dabei handelt es sich meist um registrierte Vorschulen, in denen die Kinder ein bis zwei Mahlzeiten am Tag erhalten und auf die Schulzeit vorbereitet werden. Auch diese Projekte sollen mit Einkommen erzielenden Maßnahmen durch steps unterstützt werden.

Nach Vorbereitung der konkreten Zusammenarbeit konnten wir noch im Dezember in Rehoboth den Kaufvertrag für zwei kleine Appartementshäuser mit insgesamt vier Einheiten unterzeichnen – als ersten Einkommen erzielenden step.

Trust steps for children in Windhoek

- Gegründet Anfang 2006
- Board of Trustees: Chairman Festus Tjikuu (Public Relations)
Dr. Michael Hoppe (Verwaltung, Finanzen, Human Resources)
Henk Olwage (Projektleiter Gobabis)

Stiftung steps for children Deutschland

- Gegründet im Dezember 2005
- Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Hoppe
- Vorstand: Stefan Wolfschütz
- Beratendes Kuratorium: Andreas Thümmeler, Matthias Hunecke, Philipp Hartmann

Hamburger Büro

Die Stiftung zog im August 2012 mit ihrem Büro in das Haus Bürgerschaftlicher Engagements. Corporate Finance Partners, der Sponsor der Räume in der Großen Elbstraße, gab sein Büro am Fischmarkt auf, übernahm aber weiterhin für einige Monate die Kosten für die Miete des steps-Büros. Den Umzug nahm die Stiftung zum Anlass für ein Sommerfest am neuen Standort in der Alsenstraße 8 in 22769 Hamburg. Ca. 60 Freunde, Förderer und Interessierte tauschten sich mit den Mitarbeiter/innen und Freiwilligen über die Projekte in Namibia und die Arbeit in Deutschland aus.



Auch im Jahr 2012 freute sich die Stiftung über die tatkräftige Hilfe durch Praktikant/innen. Anna-Lena Gundelach, Patience Plics, Christina Pfeil, Johannes Achtzehn und Kerstin Bickelmann unterstützten Simone Damak, Kerstin Jueterbock und Michael Hoppe für jeweils drei Monate. Außerdem absolvierte Firat Savas sein 2-wöchiges Schülerpraktikum bei steps.

Zusätzlich waren 2012 wieder viele Ehrenamtliche für steps tätig, ohne die unsere erfolgreiche Entwicklung undenkbar wäre. Unter anderen neuen Freiwilligen verstärkt seit Herbst Jutta Rathgeb unser Team und übernahm den Bereich Spendenbescheinigungen. Um einen regelmäßigen Austausch von Ideen zu ermöglichen, organisierte steps einen monatlichen Afrika-Stammtisch, der von vielen Freiwilligen und Interessierten wahrgenommen wurde.

steps ist neuer Gesellschafter bei Brille 24

Matthias Hunecke, Kuratoriumsmitglied bei steps for children, hat der Stiftung 1 % seiner Firma übertragen. Seit dem 20. Januar 2012 ist steps somit Gesellschafter des Oldenburger Unternehmens Brille 24.

Vernetzung

Im Mai 2012 wurde steps for children als Mitglied im Eine Welt Netzwerk Hamburg aufgenommen. Bei einem Grillfest feierte steps mit den anderen Mitgliedsorganisationen das 20jährige Jubiläum des Netzwerkes.

Feste und Märkte

steps for children war mit seinem Informationsstand auf folgenden Veranstaltungen präsent:

- Aktivoli-Freiwilligenbörse
- Absolventen-Messe „For your Career“
- Afrika-Messe Hamburg
- Afrikafestival ALAFIA
- Afrika-Messe Bremen
- Einkaufszentrum Mercado in Altona



Am 9.12.2012 fand im Haus des Bürgerschaftlichen Engagements ein Weihnachtsbasar mit dem Thema „Vielerlei Völker“ statt. steps war auch dort mit einem Verkaufs- und Informationsstand und großartiger Unterstützung von Freiwilligen vertreten.

Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas

Auch in Deutschland nimmt steps for children seinen Bildungsauftrag wahr und bemüht sich in Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas, ein stereotypenfreies Bild von Afrika sowie Kenntnisse über nachhaltige Hilfsprojekte zu vermitteln. In 2012 war die Stiftung an folgenden Schulen und Kitas aktiv:

- Stadtteilschule Niendorf, Hamburg
- Gymnasium an der Willms, Delmenhorst
- Schule an der Gartenstadt, Hamburg
- Girl's Day mit Cara Sophie Möller vom Gymnasium Oberalster, Hamburg
- EBC Hochschule Hamburg
- AG New Horizons des Gymnasiums Eppendorf, Hamburg: In dieser AG wurden Fragen der Entwicklungshilfe, der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit im Kontext unterschiedlicher Kulturen bearbeitet. steps war bei diesem vom Bundesministerium für

wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderten Projekt Kooperationspartner und lenkte die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf die besondere Situation in Namibia.

- Kita SOLkids, Hannover
- Kita Rodenbekerstraße, Hamburg

steps in den Medien

Radio

Ziel des Vereins *Sternenkinder On Air* ist es, hilfebedürftigen Menschen im Internet einen Ansprechpartner und eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zu geben. Zusätzlich gibt es *Sternenkinder On Air Radio* online. Dort wurde 2012 über die Arbeit von *steps for children* berichtet.

Presse

steps for children war mit verschiedenen Beiträgen in den Medien präsent. So berichtete z.B. das Magazin „Die Stiftung“ in dem Artikel „Tausche Chefsessel gegen Klappspaten“ über das Engagement Michael Hoppes und die nachhaltige Projektarbeit in Namibia. Die Kieler Nachrichten brachten den Artikel „Die Not ist noch viel größer als die ausgestellten Porträts“. Der Artikel erschien in Zusammenhang mit der Foto-Ausstellung von Sabine von Zitzewitz, mit ihrem Ehemann Dirk von Zitzewitz Botschafter von *steps for children*.

TV

Werbung im Fernsehen machte unser Sponsor *beliya* bei zahlreichen Interviews. Jeder Kauf einer Tasche von *beliya*, die über das Internet erworben werden kann, ermöglicht einem bedürftigen Kind in Afrika den Schulbesuch für ein Jahr. Zusätzlich haben die Gründerinnen der Firma ein Muster ihrer Kosmetiktasche als Vorlage in die Nähstube nach Okakarara geschickt



Online-Medien

Auf *steps* aktuell und unserer Facebook-Seite berichteten wir regelmäßig aus den Projekten und von Aktionen in Deutschland. Medienberichte aus Print und Fernsehen wurden zum Teil auf der Website veröffentlicht. Fünf Newsletter gingen 2012 zusätzlich an Förderer, Freunde und Interessierte.

Förderverein steps for children e.V. Deutschland

- Gegründet im Januar 2006
- Vorstand:

1. Vorsitzender	Dr. Michael Hoppe
2. Vorsitzende	Brigitta Joost
Schatzmeisterin	Mechthild Wigger
- Mitglieder: 131

Der Förderverein *steps for children e.V.* unterstützt mit seinen Mitgliedern die Projekte von *steps for children* in Namibia.

Am 14. November 2012 fand in der Alsenstraße die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Der Vorstand legte den Rechenschaftsbericht vor, wurde von den Mitgliedern entlastet und Michael Hoppe informierte über Neuigkeiten der Projekte sowie geplante Aktivitäten. Sabine Bohlen-Roß, Dorothea Jäger, Christine Leege und Britta Nawka berichteten zudem anschaulich von ihren Einsätzen in Namibia und von den Erfahrungen, die sie durch ihre Mitarbeit in den Projekten gewonnen haben.

Stiftung steps for children Schweiz

- Gegründet im November 2010
- Vorstand: Brigitte Eichenberger, Dr. Michael Hoppe, Bernd Schminke

steps for children in der Schweiz förderte 2012 hauptsächlich die steps homes in Gobabis.

Förderverein steps for children Schweiz

- Gegründet im November 2010
- Vorstand: Bernd Schminke, Dr. Michael Hoppe, Karin Stocker
- Geschäftsführung: Brigitte Eichenberger
- Mitglieder: 20



Stiftung:	steps for children
Ansprechpartner:	Dr. Michael Hoppe
Büro:	Alsenstraße 8, 22769 Hamburg
	Tel. 040 389 027 – 88, Fax: 040 389 042 - 86
	info@stepsforchildren.de , www.stepsforchildren.de